

	Disziplin 1 „Ausbildung in der Feuerwehr“	Lösung 2
Übungsbeispiel FLA-Gold	M U S T E R L Ö S U N G	

Aufgabe A

Sie sind Ausbilder in ihrer Feuerwehr und haben aufgrund des Ausbildungsplanes im Rahmen der Führungsausbildung unter Verwendung des „ÖBFV Heft 122 – Der Feuerwehreinsatz“ das Thema **Einsatztaktik** auszubilden.

S. 10 A1) Ergänze das Rollenbild des Truppführer:

Ein Truppführer besitzt die Fähigkeit im Einsatz vom Gruppenkommandanten zugewiesene *Aufgabe* unter Auswahl und Anwendung von Grundsätze und Verfahren (Maßnahmen) mit seinem Trupp *selbstständig zu erledigen* Er ist in der Lage die Arbeit der zugewiesenen Truppmitglieder zu *überwache* und wenn nötig zu *korrigieren* und die erforderlichen Lagemeldungen zum Gruppenkommandanten und zu den benachbarten Trupps durchzuführen.

S. 13 A2) Nenne 4 Führungsgrundsätze:

Einheit der Führung // Klares Ziel // Einfachheit

Schwergewichtsbildung // Reservenbildung

Handlungsfreiheit // Beweglichkeit

Ökonomie der Kräfte // Verhältnismäßigkeit

A3) Welche Gefahren beschreiben bei der Lagefeststellung im Führungsverfahren die 4A der „4A-1C-4E“ Regel:

S. 27

Atemgifte

Angstreaktion

Ausbreitung

Atomare Strahlung

S. 32 A4) Was beschreibt bei der Beurteilung im Führungsverfahren die GAMS-Regel:

Gefahren erkennen
.....

Absperrung durchführen
.....

Menschenrettung
.....

Spezialkräfte anfordern
.....

S. 46 A5) Einsatzstab. Beschreiben Sie das Sachgebiet 1 „Personal“.

Erfassen und Organisieren der Einsatzkräfte
.....

Feststellung und die Beurteilung der eigenen Lage
.....

Kurz: „Personallage“
.....

S. 60 A6) Welche Rollen sind bei „Entstehungsbrand oder Brandverdacht im Freien“ erforderlich?

R104 - Maschinist

R101 - Einsatzleiter

R102 - Gruppenkommandant

S. 68 A7) Welche Maßnahmen sind bei SEM 08 – „Brandmelderalarm“ erforderlich?

M107 – Erkundung Brandmelderalarm, Sprinkleralarm
.....

M302 – Atemschutzüberwachung
.....
.....

Aufgabe B

Sie sind im Rahmen der Ausbildung in Ihrer Feuerwehr nach dem Ausbildungsplan zur Durchführung der praktischen Ausbildung von Gruppen- und Zugskommandanten eingeteilt und haben den Führungskräften Ihrer Feuerwehr den Umgang bzw. die Anwendung des „**ÖBFV Gefährliche Stoffe Blattler**“ näherzubringen.

G 1 (33) B1) Sie befinden sich mit ihrer Feuerwehr in einem „Strahleneinsatz“, ergänzen sie die fehlenden Angaben:

2. Radioaktive Stoffe **OFFEN** oder **UMSCHLOSSEN**?

	OFFEN	UMSCHLOSSEN	
Gefahr	STRAHLUNG + KONTAMINATION / INKORPORATION		Strahlung
Atemschutz und Deko		NICHT ERFORDERLICH.	erforderlich
Absperr- grenzen		100 μ Sv/h und 10 μ Sv/h.	30-60m Entfernung vom 3-fachen Leerwert

W 20 (20) B2) Warntafeln. Kennzeichnungsnummer. Um welche Gefahren handelt es sich?

Nr. 3: Entzündbarkeit von flüssigen Stoffen /Dämpfen) und Gasen

oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoffe

Nr. 6: Giftigkeit oder Ansteckungsgefahr

Nr. 8: Ätzwirkung

B3) Austreten / Entwickeln von Gas. Beschreiben sie untenstehende GHS Symbole:

Entzündbare

Gase / Aerosole

Entzündend


(oxidierend)

wirkende Gase

Gase

unter Druck

GHS:



Three arrows point from the pictograms to the corresponding text above: the first arrow points from the flame pictogram to 'Entzündbare Gase / Aerosole', the second from the flame over a circle pictogram to 'Entzündend (oxidierend) wirkende Gase', and the third from the gas cylinder pictogram to 'Gase unter Druck'.

B4) Ergänzen sie die fehlenden „Farbkennzeichnungen von Gasflaschen“:

brennbar

Inert (ungiftig, nicht korrosiv,

nicht brennbar, nicht oxidierend)

Acetylen

